



Träger: Nachbarschaftshaus Wannseebahn e. V.

Mörchinger Straße 49

14169 Berlin

Telefon 030 84108675

<https://wsba.de/>

info@wsba.de

Praxisstelle Kinder- und Jugendbeteiligung

Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf

Leitung: Julia Kumbier

Mobil: 0178 8119944

Festnetz: 030 8158102

kijubsz@berlin.de

kumbier-kjub@wsba.de



KINDERBETEILIGUNG AN DER NEUGESTALTUNG DES SPIELPLATZES AM AHLENER WEG

Kinder- und Jugendbüro Steglitz-Zehlendorf, 11/25

KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

Seit 2005 sind im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zahlreiche Spielplätze mit Beteiligung von Kindern geplant worden. Das Kinder- und Jugendbüro ist die bezirkliche Interessensvertretung der Kinder- und Jugendlichen im Bezirk. Es vertritt die Themen und Anliegen junger Menschen vor Politik und Verwaltung.

Kontakt: kijubsz@berlin.de

Dokumentation: Kinderbeteiligung an der Neugestaltung des Spielplatzes am „Ahleener Weg“

Der Prozess einer Kinder- und Jugendbeteiligung erfolgt individuell in Absprache mit den Auftraggeber*innen und orientiert sich immer am Gegenstand der Beteiligung und den Rahmenbedingungen. Im Folgenden wird zunächst der gesetzliche Rahmen der Beteiligung aufgeführt, um dann die einzelnen Prozessschritte und Beteiligungsergebnisse zu erläutern.

1. Gesetzlicher Hintergrund für das Beteiligungsverfahren:

1.1. UN-Kinderrechtskonvention

- Artikel 12 Berücksichtigung des Kindeswillens: (1) Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.
- Artikel 31 Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben: Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit an, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.

1.2. Gesetz über öffentliche Kinderspielplätze

- § 1 Grundsatz: Um Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten zu entwickeln, und um soziales Verhalten zu fördern, sind nach Maßgabe dieses Gesetzes öffentliche Spielplätze anzulegen und zu unterhalten sowie die bestehenden öffentlichen Spielplätze weiterzuentwickeln.
- § 6 Spielplatzkommission: Das Bezirksamt bildet eine Spielplatzkommission und beruft Eltern, Lehrer sowie andere Sachverständige als Mitglieder. Die Spielplatzkommission soll bei der Planung und Weiterentwicklung von Spielplätzen beratend mitwirken sowie den Behörden Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

1.3. Baugesetzbuch (BauGB)

- § 3 Beteiligung der Öffentlichkeit: (1) Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des Satzes 1.
- § 137 Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen [bei Städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen]: Die Sanierung soll mit den Eigentümern, Mietern, Pächtern und sonstigen Betroffenen möglichst frühzeitig erörtert werden. Die Betroffenen sollen zur Mitwirkung bei der Sanierung und zur Durchführung der erforderlichen baulichen Maßnahmen angeregt und hierbei im Rahmen des Möglichen beraten werden.
- § 22 Abs. 1a Bundes-Immissionsschutzgesetz: Geräuscheinwirkungen, die von Kindertageseinrichtungen, Kinderspielplätzen und ähnlichen Einrichtungen wie beispielsweise Ballspielplätzen durch Kinder hervorgerufen werden, sind im Regelfall keine schädliche Umwelteinwirkung. Bei der Beurteilung der Geräuscheinwirkungen dürfen Immissionsgrenz- und -richtwerte nicht herangezogen werden.

2. Rahmenbedingungen des Beteiligungsverfahrens:

2.1. Auftraggeber*in der Beteiligung:

- Straßen- und Grünflächenamt (i.F. SGA Steglitz-Zehlendorf)

2.2. Ziel des Beteiligungsverfahrens:

- Umsetzung von Kinder- und Mitbestimmungsrechten
- Zielgruppengerechte Gestaltung des Spielplatzes am Ahlener Weg
- Verantwortungsgefühl für Sozialraum stärken

2.3. Budgetrahmen

- 45.000€ aus KSSP-Mitteln; Verwendung: Spielgeräte, Montage und Abbau alte Spielgeräte

2.4. Zielgruppe bei der Beteiligung an der Spielraumplanung am Spielplatz "Ahlener Weg":

- Kinder im Alter von 6-10 Jahren

2.5. Kooperationspartner*innen im Verfahren:

- Humanistische Kita Regenbogen, Holtheimer Weg 6- 8, 12207 Berlin

3. Beteiligungsprozess:

3.1. Vorortbegehung und gemeinsame Festlegung der Sanierungsmöglichkeiten

3.2. Kooperationsanfragen und Erstgespräche mit Kooperationspartner*innen im Sozialraum

3.3. Planung der Beteiligungsworkshops

3.4. Durchführung von zwei Workshops

- Erhebung der Wunschvorstellungen und Bedarfe der Kinder:
- Ideensammlungen, Traumreise
- Modellbau mit unterschiedlichen, anregenden Materialien (Knete, Pappe, Holz, Playmais)
- Auswertungsgespräche zu den Modellen und Zeichnungen der Kinder

3.5. Durchführung einer Rückkopplung der ersten Ergebnisse und Bestätigung in einem „Bepunktungsverfahren“

- Auf Basis der Modelle und Auswertungen aus dem 1. Workshop wurden zu den meistgewünschten Spielwerten (Klettern, Rutschen, Parcours, Drehen und Versteckmöglichkeiten) passende Spielgeräte zur Auswahl gegeben.
- 20 Kinder der Regenbogen Kita konnten die Vorauswahl bewerten und jeweils grüne und rote Punkte (Auswahl und Ablehnung) von Spielgeräten vergeben.

3.6. Auswertung und Dokumentation der Beteiligungsergebnisse

3.7. Implementierung der Ergebnisse in die Spielraumplanung in Absprache mit dem Grünflächenamt und dem beauftragten Spielgeräteherstellers KOMPAN

4. Beteiligungsergebnisse:

4.1. Anzahl der Teilnehmenden

- insgesamt 20 Kinder (4-7 Jahre)

4.2. Wirkung:

- Identifikation mit Sozialraum und Verantwortungsgefühl
- Verständnis für städtische Entwicklungen und Planungsprozesse
- Selbstwirksamkeit und Demokratie-Lernen bei den beteiligten Kindern

4.3. Rangfolge gewünschter Spielwerte und Spielgeräte:

- Platz 1: Klettern und Rutschen
- Platz 2: Parcours und Balancieren

- Platz 3: Verstecken
- Platz 4: Seilbahn

4.4. Auswahl der Spielgeräte:

- Trio Climber (PCM81221-CUSTOM-20388372)
- Rocket Roller (CXY970032-CUSTOM-20388373)
- Spielturm mit Schienenbahn (PCM114121-CUSTOM-20388368)
- Drehschüssel Spinner Bowl (ELE400024-3717F)

4.5. Fotoauswahl aus der Beteiligung:



Abbildung 1: Rückkopplung der Ergebnisse, Bepunktung der Spielgeräte



Abbildung 2: Modelle aus dem 1. Workshop

4.6. Finaler Entwurf Spielplatzplanung "Ahlener Weg" (Stand 03.07.2025)



Abbildung 3-5: Grafische Planung Spielplatz auf Basis der Beteiligungsergebnisse